

WIE GEHT ES NACH DEM INTERVIEW WEITER?

Es kann sein, dass nur wenige Sätze aus Ihrem aufgezeichneten Interview tatsächlich gesendet werden. Das sagt aber nichts über die Qualität des Gesprächs aus.

Redakteurinnen und Redakteure müssen sich an strikte Zeitvorgaben halten und Interviews deshalb häufig kürzen.

Sie können gern nach einem Mittschnitt fragen.

© Bundesverband Hochschulkommunikation - Stand: 09/2014 - Gestaltung: Rothe Grafik - Text: Susanne Schneider | TU Braunschweig - Fotos: iRB, branex, vicaNS - fotofix.com

SIND SIE BEREIT FÜR DAS FERNSEH-INTERVIEW ODER HABEN SIE NOCH WEITERE FRAGEN?

Ihre Kommunikationsabteilung hilft Ihnen gern. Rufen Sie an, wenn Sie Unterstützung bei der Gesprächsvorbereitung wünschen oder allgemeine Fragen zum Umgang mit Journalisten haben.



BUNDESVERBAND
HOCHSCHULKOMMUNIKATION

WISSENSCHAFT IN DEN MEDIEN

DAS FERNSEHINTERVIEW

HABEN SIE FRAGEN?

Die Pressestelle der Universität Osnabrück hilft Ihnen gerne weiter.

Utz Lederbogen
Pressesprecher Universität Osnabrück
Stabsstelle Kommunikation & Marketing
Neuer Graben 29 · 49074 Osnabrück
Tel. +49 541 969-4370 oder - 4516
E-Mail: utz.lederbogen@uni-osnabrueck.de

WWW.BUNDESVERBAND-HOCHSCHULKOMMUNIKATION.DE



WELCHE ARTEN VON INTERVIEWS GIBT ES?

- **Aufgezeichnetes Interview:** Hier sind entweder Informationen oder Meinungen zu einem bestimmten Thema gefragt. Das Gespräch wird aufgezeichnet und anschließend einzelne Sätze herausgeschnitten und als O-Töne (Originaltöne) in einen Beitrag eingebaut. Die Kurzform ist das Statement.
- **Studio-Gespräch:** Wenn Sie zu einem Studio-Gespräch eingeladen werden, wird in einem kurzen Vorgespräch geklärt, um was es im Gespräch gehen soll. Das Studio-Gespräch kann aufgezeichnet oder live gesendet werden.
- **Live-Schaltung:** Der Reporter berichtet live vom Ort des Geschehens. Sie stehen als Ansprechpartner/in daneben und geben eine kurze Auskunft zu ein, zwei speziellen Fragen.

WELCHE VORBEDINGUNGEN SOLLTEN SIE KLÄREN?

Folgende Rahmenbedingungen sollten Sie vor dem Interview klären:

- WURUM geht es im Gespräch?
- WELCHE ART von Interview ist vorgesehen?
- WIE lange soll das Gespräch dauern?
- WANN soll das Interview stattfinden?
- WO soll das Interview aufgenommen werden (vor Ort, im Studio)?
- WER sind die Gesprächspartner/innen?
- WO und WANN wird das Interview gesendet?

DAS FERNSEHINTERVIEW

TV-Journalisten/innen brauchen bewegte Szenen. Denken Sie also visuell und überlegen, ob es optisch reizvolle Dinge in Ihrer Umgebung gibt. Achten Sie aber darauf, dass im Hintergrund keine störenden Gegenstände zu sehen sind.

Kleiden Sie sich angemessen und wenn es zum Thema passt, können Sie auch gern Ihre Arbeitskleidung anziehen (z. B. Laborkittel etc.). Sprechen Sie das am besten mit den Journalisten ab.



5 TIPPS

FÜR EIN GUTES INTERVIEW

- Überlegen Sie sich vor dem Gespräch, welche Kernbotschaft deutlich werden soll.
- Formulieren Sie kurze Sätze.
- Benutzen Sie wenig Fach- und Fremdwörter oder Zahlenangaben.
- Versuchen Sie, das Thema durch Beispiele anschaulich zu machen.
- Wiederholen Sie Ihre Kernbotschaft.

AUFNAHME LÄUFT ... UND JETZT?

Sprechen Sie natürlich und entspannt.

Denken Sie sich die Kamera weg und fixieren Sie nicht das Mikrofon, sondern schauen Sie Ihren Gesprächspartner an. Stellen Sie sich einen Kreis an Zuhörern vor, mit dem Sie sprechen.

Wenn Sie sich verhaspeln, können Sie bei einer Aufnahme den Satz auch noch einmal von vorne beginnen.

Vermeiden Sie Phrasen und lange »Schachtelsätze«.

Denken Sie daran: Die Kamera und das Mikrofon können auch schon vor oder noch nach der eigentlichen Aufnahme an sein. Bleiben Sie also aufmerksam.